

Schulstufe

- 3./4. Klasse

Fächerbezug

- Sachunterricht (Erfahrungs- und Lernbereich Natur – Der Mensch)

Unterrichtsphase

- Erarbeitung

Anliegen

- genaues Lesen und Betrachten von Produktverpackungen
- Förderung des selbständigen Arbeitens
- Kennenlernen von Marketing- und Verpackungstricks im Lebensmittelbereich, insbesondere in Bezug auf Kinderlebensmittel
- Bewusst machen von möglichen Einflussfaktoren auf die Kaufentscheidung

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Im vorgegebenen Rahmen Preise von Kinderlebensmitteln bzw. Lebensmitteln aus derselben Produktgruppe berechnen und Preise vergleichen können.
- Mindestens drei Merkmale von Produktgestaltungen für Kinder aufzählen können.
- Unterschiedliche Verpackungsmaterialien nennen können.

Dauer

- 50 bis 80 Min.

Unterrichtsmittel

- Material für die jeweilige Station (vgl. Stationenbeschreibungen)
- evtl. Stationenpass (wenn gewünscht) vgl. Material *Verpackungen auf der Spur – Stationenpass*
- evtl. Kostproben miteinplanen

Vorbereitung

- Mitgebrachte Produktverpackungen aus der Methode *Produktverpackungen* oder *Kinderlebensmittel* weiter verwenden. Falls diese Methode nicht durchgeführt wurde: Im Vorfeld (z.B. zwei bis drei Wochen vor Beginn des Themas) den Auftrag an die SchülerInnen geben, dass sie Produktverpackungen (vor allem von Produkten für Kinder) in die Schule mitbringen sollen. Diese in der Klasse sammeln.
 - Es empfiehlt sich diesbezüglich ein kurzer Eintrag ins Elternheft:
 - ⇒ Bitte um Sammlung der Produktverpackungen
 - ⇒ z.B. auch allgemeine Information zum Thema Kinderlebensmittel bzw. zum neuen Schwerpunkt im Sachunterricht
 - ⇒ z.B. auch Hinweis für bzw. Bitte an die Eltern, das Thema auch mit den Kindern zuhause anzusprechen
 - evtl. Anweisung an die Kinder, von Zuhause eigene Lupen mitzubringen, falls nicht in der Schule vorhanden
 - Die Lehrkraft bereitet die verschiedenen Stationen vor. Wir empfehlen, die Produktverpackungen im Vorfeld den Stationen zuzuteilen (vgl. Beschreibung pro Station). Die Lehrkraft nimmt bei Bedarf eine Einteilung in Wahl- und Pflichtstationen vor (kann auch offen bleiben)
 - Die Lehrkraft sammelt einige Prospekte und Flyer von Lebensmittelmärkten
 - evtl. Ausdrucken des Stationenpasses für jedes Kind (vgl. Material *Verpackungen auf der Spur – Stationenpass*)
- ### Ablauf
- Die Lehrkraft teilt (wenn gewünscht bzw. als sinnvoll erachtet) die Stationenpässe aus und gibt eine kurze Einführung/Anweisung zu den einzelnen Stationen (wo befinden

sich die Stationen, Informationen zu den Arbeitsaufträgen am jeweiligen Stationenblatt, Zeitvorgabe, gibt es Besonderheiten, usw.)

- Sicherstellen, dass die SchülerInnen ihre Stationsergebnisse sammeln (z.B. im Heft einkleben, in einer Klarsichthülle oder Steckhülle sammeln, Aktenumschlag für das Projekt gestalten o.ä.).

Stationenbeschreibungen

- Station 1 – Inhaltsstoffe: Hier sollen die Kinder die Inhaltsstoffe der Produkte ergründen und die Fett- und Zuckerangaben mittels Ampelsystem einordnen.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 1,*
 - ⇒ 2-5 Produktverpackungen, auf denen die Nährwertangaben zu finden und gut lesbar sind. Es sollte sich um Produkte zum Essen handeln, für Produkte zum Trinken gelten andere Werte.
 - ⇒ evtl. mitgebrachte Lupen
 - ⇒ jeweils 1 *Ampelplakat Fett und Zucker* auf A3 ausgedruckt (wenn möglich in Farbe) bzw. alternativ selbst gemalt,
 - ⇒ Arbeitsblätter *Ampel – Meine Ergebnisse* kopieren und schneiden (mind. 2 Stück pro Kind)
- Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben,
 - ⇒ Produktverpackungen und Arbeitsblätter auflegen,
 - ⇒ die Ampelplakate gut sichtbar aufhängen bzw. am Tisch aufkleben
- Ablauf: Die Kinder wählen mindestens zwei Produkte aus und versuchen die Angaben zu Fett und Zucker pro 100 g herauszufinden. Auf dem Arbeitsblatt notieren sie für ihre Produkte die Angaben und malen das entsprechende Ampelfeld in der richtigen Farbe an.

- Station 2 – Farben: Hier sollen die Kinder mit Hilfe eines Memory Spiels Farben deren Bedeutungen zuordnen.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 2,*
 - ⇒ Memory-Spiel (2 Sets) ausdrucken (Papier 160g/m² oder laminieren und schneiden
 - ⇒ Lösungsblatt Memory-Spiel ausdrucken
- Vorbereitung:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben,
 - ⇒ Memory-Spiel-Kärtchen auflegen ,
 - ⇒ Lösungsblatt (vgl. Material *Station 1 – Farben-Memory Kärtchen Auflösung*) aufhängen (so, dass dieses Blatt zu Beginn nicht gesehen wird – z.B. Flipchart-Ständer umgedreht o.ä.)
- Ablauf: Die Kinder wählen sich eine/n PartnerIn und spielen gemeinsam das Farb-Memory (klassische Spielvariante: Zu Beginn sind die Kärtchen verdeckt, es sollen Pärchen gebildet werden. Ziel ist hier, gemeinsam zu überlegen, welche Bedeutung zu welcher Farbe passen könnte). Auch andere Spielvarianten/Abänderungen sind möglich wie z.B. Anzahl der Farben verringern, alle sechs Farben auflegen und nur die Bedeutungen verdeckt auflegen etc. Sind alle Kärtchen umgedreht und Pärchen gefunden, vergleichen die Kinder selber ihre Lösungen mit dem Lösungsblatt. Abschließend wiederholen sie noch einmal mündlich die Bedeutung für ihre gewählte Lieblingsfarbe.
- Station 3 – Verpackungsgestaltung: Hier sollen die Kinder speziell die Gestaltung, Farben und Zusatzelemente von Verpackungen wahrnehmen und diese nach dem Sehen wiederholen bzw. reflektieren.
- Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 3,*
 - ⇒ 5-8 Produktverpackungen, wenn möglich

- mit unterschiedlichen Gestaltungselementen (z.B. verschiedene Farben, mit Comicfiguren oder anderen Elementen darauf etc.)
- ⇒ Material *Verpackungsgestaltung – Deine Ergebnisse* (Paarinterview) schneiden und an der Station auflegen (je nach Klassengröße 2-4 Interviewfragen)
 - ⇒ Arbeitsblatt *Verpackungsgestaltung – Sätze verbinden* für jedes Kind kopieren
 - Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ Platz zum Aufstellen der Produktverpackungen ermöglichen (z.B. eignet sich hier auch der Gang vor der Klasse o.ä., die Verpackungen können auch etwas höher oder niedriger gestellt werden, was das richtige Hinführen ein wenig erschwert bzw. spannender macht)
 - ⇒ Arbeitsblätter und Interviewfragen auflegen
 - Ablauf: Die Kinder finden sich in Pärchen zusammen, ein Kind schließt die Augen und wird nun vom „sehenden“ Kind durch den Raum/Gang geführt. Das eine Kind führt das Kind mit verschlossenen Augen zu einer Verpackung und gibt dort die Anweisung zum Öffnen der Augen. Das bis hierher geführte Kind öffnet kurz die Augen und betrachtet die Verpackung für wenige Sekunden. Danach werden die Augen wieder geschlossen und das Kind zur nächsten Verpackung geführt. Dieser Vorgang wird mit ca. vier Verpackungen wiederholt. Nach Abschluss dieser Übung kehren die Kinder zum Stationenplatz zurück und das „sehende“ Kind stellt dem „blinden“ Kind die vier Interviewfragen, die es jeweils mündlich beantwortet. Danach tauschen die beiden Kinder die Rollen und wiederholen den Vorgang. Als Abschluss wird das Arbeitsblatt *Verpackungsgestaltung – Sätze* in Einzelarbeit durchgeführt.
 - Station 4 – Verpackungsmaterialien: Hier sollen die Kinder die unterschiedlichen Materialien von Verpackungen erfühlen und ertasten.
 - Materialien:
 - ⇒ *Stationenbeschreibung für Station 4*,
 - ⇒ 8 Produktverpackungen aus unterschiedlichen Materialien (z.B. Metall, Folie, Hartplastik, Karton, Glas, Papier)
 - ⇒ zwei Tücher oder zwei Schals
 - ⇒ zwei Behälter wie z.B. Schuhkarton, große Schüssel o.ä.
 - ⇒ Arbeitsblatt *Führrätsel* für jedes Kind kopieren
 - Vorbereitung für die Station:
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben,
 - ⇒ Arbeitsblätter auflegen
 - ⇒ jeweils vier Verpackungen in einen Behälter legen und mit dem Tuch abdecken
 - ⇒ einen abgedeckten Behälter am Tisch vorbereiten (= Taststation für die Hände)
 - ⇒ einen abgedeckten Behälter am Boden vorbereiten, Sessel dazustellen (= Taststation für die Füße). Hinweis: Hier könnten auch Materialien auf andere Arten vorbereitet werden bzw. sind je nach Produktverpackungen denkbar wie z.B. auf ein Brett aufnageln, auf einen Karton aufkleben, mit Heißklebepistole aufkleben o.ä.
 - Ablauf: Die Kinder fühlen bei beiden Stationen die Materialien und raten, um welches Material und um welches Produkt es sich handeln könnte. Im Anschluss bearbeiten sie das Führrätsel auf dem Arbeitsblatt. Die Lösung des Rätsels (vgl. Material *Station 4 – Verpackungsmaterial – Führrätsel*) liegt bei Bedarf bei der Lehrkraft auf bzw. kann sie auch die Anzahl der Materialien (=11 Wörter) verraten.

- **Station 5 – Preis:** Hier sollen die Kinder Preise von Kinderprodukten mit herkömmlichen Produkten vergleichen.
- **Materialien:**
 - ⇒ Stationenbeschreibung für Station 5,
 - ⇒ Materialien zu Käse, Äpfel und Joghurt auf A4 ausdrucken, schneiden
 - ⇒ Tafel, Kreide oder alternativ Plakat
 - ⇒ Plakatstifte für die SchülerInnen
 - ⇒ leere weiße A6-Kärtchen für die SchülerInnen
- **Hinweise zu Station 5:**
 - ⇒ Es könnten Originalverpackungen von den mitgebrachten und gesammelten Produkten (anstatt des ausgedruckten Materials) verwendet werden. Als Variante würde sich auch die Verwendung von Preisen konkreter Produkte anbieten (z.B. bei Online-Shops recherchieren und ausdrucken oder aus Prospekten ausschneiden).
 - ⇒ Es würden sich an dieser Station auch Kostproben zu den Produkten wie z.B. Äpfel und/oder Käse anbieten (die Kinder könnten probieren, den Geschmack und das Erlebnis beim Kosten testen und auch den Geschmack des Kinderproduktes mit dem gleichwertigen Produkt vergleichen).
- **Vorbereitung für die Station:**
 - ⇒ Stationenbeschreibung gut leserlich am Tisch auflegen bzw. aufkleben
 - ⇒ die zu berechnende Menge(n) wählen (z.B. 500g oder 200g), Tabelle an der Tafel vorbereiten, Bilder von Käse, Joghurt und Äpfeln aufhängen
 - ⇒ A6 Kärtchen und Plakatstifte für die Berechnungsergebnisse der SchülerInnen auflegen
 - ⇒ Tesa-Band oder Magnete
- **Ablauf:** Die Kinder berechnen den Preis für mind. ein gewähltes Produkt und schrei-

ben ihre Ergebnisse auf Kärtchen, die dann jeweils zum gewählten Produkt gehängt werden. Die LehrerInnen entscheiden selbst, welche Berechnungen für die SchülerInnen am besten möglich sind (Beispiele hier 200g und 500g). Es bieten sich einfachere (z.B. 500g) und schwierigere Berechnungen (200g oder auch auf genaue Cent-Beträge) an.

Auflösen der Stationen und Reflexion

- Die Kinder beenden die Stationenarbeit, wenn sie alle fünf Stationen erledigt haben (alternativ am Pass für sich selber abgehakt haben).
- Hinweis: Sind einige Kinder sehr rasch fertig, könnten sich folgende Möglichkeiten anbieten:
 - ⇒ An Station 1 noch andere Produkte bezüglich Inhaltsstoffe einordnen.
 - ⇒ An Station 5 noch Preise von anderen Produkten berechnen.
 - ⇒ Als Zusatzstation für rasche Kinder könnten sich noch übrige Produktverpackungen anbieten. Hier könnten die Kinder noch einmal spezielle Elemente untersuchen wie z.B.: Gibt es Hinweise für Zusatzangebote? Gibt es Hinweise für Online-Angebote? Sind spezielle Figuren, Comics o.ä. abgebildet? etc.
- **Reflexion:** Die Kinder sitzen wieder in der normalen Klassensitzordnung auf ihren Plätzen. Die Produktverpackungen sollten sich im Raum befinden, sie können auch noch einmal auf einem extra Tisch aufgestellt werden.
- Die Lehrkraft präsentiert die Ergebnisse an der Tafel zu Station 5.
- Mithilfe von Impulsfragen in die Klasse werden einzelne Ergebnisse der Stationen aufgegriffen:
 - ⇒ Welches Produkt ist teurer und warum?

- ⇒ Wäre es für euch OK, mehr Geld (teilweise viel mehr Geld) für ein Kinderlebensmittel auszugeben, obwohl es vergleichbare Produkte auch günstiger gibt? Was glaubt ihr – wie sehen das eure Eltern?
- ⇒ Welche Verpackung hat euch besonders gut oder gar nicht gefallen? Was war das Besondere daran?
- ⇒ Welches Produkt würdet ihr aus diesem Sortiment auswählen und warum?
- ⇒ Welche Produkte haben besonders viel Zucker bzw. Fett? Was hat euch da überrascht?
- ⇒ Welche Verpackung wurde sehr häufig oder sehr wenig verwendet?
- ⇒ Welche Verpackung schont die Umwelt bzw. kann recycelt werden?
- ⇒ Welche Zusatzangebote wurden entdeckt? (wie z.B. Angebote für Online-Spiele, Online-Welten, Ausmalbilder)
- ⇒ Recycling,
- ⇒ Upcycling (z.B. in Werken die Verpackungen benutzen und upcyclen). So könnten z.B. die Verpackungen für die Bauecke genutzt werden, um Burgen nachzubauen o.ä.
- ⇒ eigene Verpackungen gestalten (z.B. in Zeichnen auf eine leere, vorher weiß bemalte Verpackung eine neue kreieren)
- ⇒ für Deutsch: Werbeslogans kreieren oder eine Zusammenfassung, ein Resümee oder einen Zeitungsbericht für eine Kinderzeitung zum Thema Kinderlebensmittel verfassen.
- ⇒ Lebensmittelcheck des VKI (Verein für Konsumenteninformation) Website: www.konsument.at – hier können sich KonsumentInnen einbringen (wenn etwa ein Produkt nicht das hält, was es verspricht) und Informationen, Berichte usw. nachlesen

Müllabfuhr

- Nach der Reflexionsrunde könnten die Verpackungen gemeinsam korrekt entsorgt werden.
- Entsprechende Boxen (Altpapier, Kunststoff, Glas o.ä.) werden eingerichtet und die Verpackungen in die richtigen Boxen geworfen.
- Möchte man diese Übung mit Bewegung anreichern, könnten die Verpackungen z.B. auf verschiedene Bewegungsarten (hüpfend, laufend, schleichend oder z.B. auch mit einfachen Hürden) entsorgt werden.

Ideen zur Weiterarbeit

- Zum Thema Verpackungen könnte auch noch umfassend weitergearbeitet werden:
 - ⇒ z.B. Plastik,
 - ⇒ Masse an Müll (z.B. auch durch aufwändige Verpackungen von Kinderlebensmitteln),

Anmerkungen
